Objekt:	Glasteller - Tschechisches Studioglas
Museum:	Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf-glashuette.de
Sammlung:	Sammlung Veda, Tschechisches Studioglas. Aufbruch in die Gegenwart - Sonderausstellung 2017
Inventarnummer:	VI-CZ-37

Beschreibung

Dieses Stück wird zusammen mit den Objekten VI-CZ-5, VI-CZ-9 und VI-CZ-10 zum Thema "Malerei" in der Sonderausstellung "Tschechisches Studioglas - Aufbruch in die Gegenwart" (3.10.2017-19.11.2017) gezeigt. Objektübergreifend kommentiert die Kuratorin Dr. Verena Wasmuth:

Viele verbinden mit dem Material Glas in erster Linie Gebrauchsgegenstände. Schon das monumentale Format und große Gewicht mancher Vase oder der hier vorgestellte Teller in dieser Ausstellung rückt sie aber vom Diktat der Zweckmäßigkeit ab. Den schweren Korpus aus blauem oder farblosem Glas bemalte Jan Novotný, ein Absolvent der Prager Kunstgewerbehochschule und langjähriger Dozent für Malerei und Ätzen an der Glasfachschule in Železný Brod, mit Schmelzfarben. Die Vasen dienten ihm als dreidimensionale Bildträger eines zuvor gezeichneten Entwurfs und haben als Unikate den Charakter eines Kammerobjekts. Sie laden zur kontemplativen Betrachtung ein.

Das farblose, modelgeblasene Glas des Tellers ist mit abstraktem Dekor verziert und beidseitig beschliffen. Die vielen transparenten Emailfarben sind unter anderem Gelb, Blau, Grün und Magentarot. Der Mündungsrand ist plangeschliffen, außen versäumt und poliert. Die Signatur "J. Novotný 1989" befindet sich am Glasrand.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, modelgeblasen,bemalt, beschliffen
Maße:	H: 1,3 cm, D: 32,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	Jan Novotný (1929-2005)
	wo	Tschechien

Schlagworte

- Glas
- Glasmalerei
- Glasteller
- Tschechisches Studioglas

Literatur

- Wasmuth, Verena (2016): Tschechisches Glas. Künstlerische Gestaltung im Sozialismus.. Wien/Köln/Weimar